

TEE LIGHT Interview

Herr Roßknecht, heute nennt man Sie „einziger Deutscher im Kreis der internationalen Toparchitekten für Golfplätze“. Was hat Sie seinerzeit bewegt, als Sie den Wettbewerb um den Bau unseres Platzes gewannen?

Ja, das war ein großartiges Gefühl 1980, frisch von der Uni, als Namenloser, gegen einen wie Robert Trent-Jones zu gewinnen... Inzwischen habe ich über 60 Plätze gebaut, aber dieser ist der erste „Roßknecht-Design“-Platz.

Wie gefällt er Ihnen heute? Was würden Sie wieder genauso machen? Was anders?

Er gefällt mir nach wie vor sehr gut, weil er mein wichtigstes Ziel erfüllt: Spaß soll ein Golfplatz machen. Und weil er schön ist; die inzwischen groß gewachsenen Bäume und die Teiche unterstreichen die natürliche Land-

„Golfspieler lieben Plätze, die verzeihen...“

Kurt Roßknecht (HC10) Top-Golfplatz-Architekt und Erbauer des Wörthseer Platzes

Foto: S. Minkoff



Martina Eberl – neue Bayerische Meisterin – Glückwunsch und Applaus!

Vom 9. bis 12. August spielte Bayerns Golfelite um den Titel eines Bayerischen Meisters. Bei immer besser werdendem Wetter, unter hervorragenden Platzbedingungen und mit hohem sportlichen Engagement waren 115 Teilnehmer am Start. Spieler unseres Clubs erreichten dabei hervorragende Plazierungen:

Martina Eberl wurde bei den Damen überlegen Bayerische Meisterin, ihr Bruder Mathias Eberl wurde Dritter bei den Herren und Martin Tscheliesnig belegte in der Altersklasse bis 18 Jahre den zweiten Platz, bei den Herren den zwölften Platz. Alle drei Spieler unseres Clubs haben sich für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Präsident Wolfgang Künneth und Spielführer Manfred Gebauer freuten sich zusammen mit den übrigen Teilnehmern unseres Clubs über diese Leistungen. AKÜ

... letzte Meldung ... letzte Meldung...

Martina mit Topergebnis bei den Ladies German Open in Berlin

Mit einer eindrucksvollen 68-Runde auf dem schweren Nick-Faldo-Course katapultierte sich Martina Eberl am Schlußtag der Palmerstone Ladies German Open auf den hervorragenden 4. Gesamtplatz. Wie hoch diese Platzierung zu werten ist, zeigt das Klassefeld dieses Profiturniers mit über 100 Teilnehmerinnen aus Europa und Übersee, bei dem nur wenige Amateurrinnen eingeladen waren. Martina noch am Tag danach: „Ich bin überglücklich, ich kann es noch gar nicht fassen, mich gegen diese Konkurrenz so gut platziert zu haben“. Herzlichen Glückwunsch auch vom GCW. m.g.

Offene Woche 2001

Der GCW freut sich über seine Sponsoren

Ein verregneter Frühsommer, wechselhaftes Wetter am Siebenschläfertag, - alles deutete auf einen durchwachsenden Wetterverlauf im Juli hin. Dann aber, pünktlich zur offenen Woche, setzte der Hochsommer mit seiner ganzen Kraft ein und bescherte uns eine Serie herrlicher, sommerlicher Tage voll praller Hitze, die, Gott sei Dank, ab und zu durch einen kühlen Lufthauch gemildert wurde.

Auch der Platz mit seinen gepflegten Abschlägen, den saftig grünen Fairways und den schnellen Greens präsentierte sich in einem hervorragenden Zustand für die offene Woche.

Aber nicht nur die gepflegte Schönheit unseres Platzes, unser exklusives und ansprechendes Clubhaus, die kultivierte Gastronomie, die professionelle Abwicklung der Turniere, die Fröhlichkeit und Spielfreude der Turnier-Teilnehmer machten unsere offene Golfwoche auch dieses Mal wieder zum unumstrittenen Höhepunkt der Golfsaison, es war vor allem auch die Großzügigkeit unserer Sponsoren, die massgeblich zum Gelingen beitrugen.

Acht hochrangige, vollbesetzte Turniere mit vielen sportlichen, kulinarischen und auch musikalischen Glanzlichtern, ja sogar mit einem Feuerwerk, setzten wieder einmal neue Maßstäbe. Das Interesse an unserer offenen Golfwoche insbesondere auch von Spielern anderer Clubs ist ungebrochen, trotz der Tatsache, dass unsere Gäste infolge des Course Ratings häufig mit einem für sie ungewohntem Handicap starten mussten.

Mit Freude und Dankbarkeit konnte der GCW ein in Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegenes Interesse bedeutender Firmen und Konzerne am Sponsoring von Turnieren im Rahmen der offenen Golfwoche registrieren. Solange deren Beliebtheitsgrad aufrecht erhalten bleibt, solange werden uns auch unsere Sponsoren die Treue halten, da sie diese Veranstaltung als ideale Basis für die Durchführung

ihrer Turniere erkennen. Während vergleichbare Veranstaltungen anderer Clubs häufig ein kümmerliches Dasein fristen, ist unsere offene Woche stets ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Freuen wir uns darüber und begreifen unsere offene Golfwoche, selbst wenn wir nicht aktiv daran teilgenommen haben, als grossartige Werbung für unseren Golfclub Wörthsee. G. S.



Kurt Sieber, Franz Beckenbauer und Präsident Wolfgang Künneth gratulieren Mathias Eberl zum Sieg

Große Prominenz beim Golf-Derby TSV 1860 München : FC Bayern am 1. August 2001

Zum 9. Mal war der Golfclub Wörthsee Austragungsort eines spannenden Golf-Derbys zwischen dem TSV 1860 München und dem FC Bayern München. Wieder gingen die Bayern als Sieger hervor mit 16:10 bei der Mannschaftswertung und einem Punktdurchschnitt von 29,9 gegen 28,6 der Löwen. Damit steht es nun insgesamt 5:4 für den FCB.

Stolzer Sieger wurde Mathias Eberl mit sagenhaften 42! Bruttopunkten.

Mit Franz Beckenbauer, Kurt Sieber, Uli Hoeness, Raimond Aumann und vielen anderen Prominenten war dieses Turnier wieder ein sportlich-gesellschaftlicher Höhepunkt am Wörthsee.

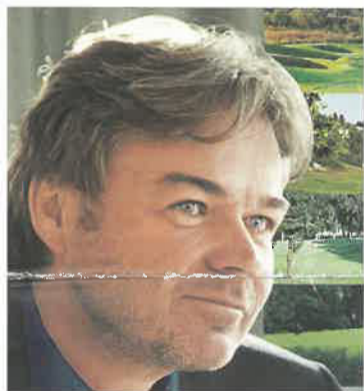


Foto: Elke Roßknecht



MercedesCard-Clubturnier

am Samstag 22.7.2001

Mercedes-Benz Niederlassung München
Chapman-Vierer Stableford

Mercedes-Benz und Golfclub Wörthsee haben eine schöne Tradition – heuer fand zum 12. Mal in Folge das Mercedes-Benz Turnier während der Offenen Golfwoche statt.

„Menschen stehen für Programme“ sagt dazu Ulrich Kowalewski, Direktor der Mercedes-Benz-Niederlassung München, und „Golf ist der Sport, der vielen Kunden entspricht. Golf bringt Menschen zusammen, bringt neue Kontakte, man kann mit Kunden über etwas anderes reden, als über Autos“.

Besonders lobt er die tolle Jugendarbeit im Club. Ehrgeiz bei jungen Menschen zu fördern, das ist ihm sehr wichtig. Spitzensport, gerade mit Jugendlichen, wird gern unterstützt vom Hause. So spendete Mercedes-Benz in diesem Jahr 1,- DM pro Bruttopunkt im Turnier, aufgerundet 2.500,- DM, was der Club mit großem Dank entgegennimmt.



Foto: C. Schneider

Ulrich Kowalewski, Mercedes-Benz-Chef, München im Kreise der strahlenden Sieger

SFS Open 2001

Am Freitag, 20.07.01

– Siemens Financial Service – Stableford



SFS hat als diesjähriger Neuling in der Golfwoche und damit auch als Sponsor eines Golfturniers äußerst eindrucksvoll gezeigt, was es wirklich heißt Dienstleistungen zu erbringen. Daß bei der SFS Open das Wetter mitspielt und die Flights mit einem interessanten, internationalen Publikum besetzt sind, sollte allein Grund genug sein, sich dieses Turnier vorzumerken. Vor allem aber zeichnete sich dieses Turnier durch die Liebe zum Detail aus: Siemens-mouse-pad mit GC Wörthsee-Motiven, gutgelaunte Mitarbeiterinnen, die Material für die abendliche Bildershow sammelten, Sonderpreise für Ball im Wasserhindernis.

Dieses Feuerwerk an Überraschungen machte das Turnier zu einem unvergeßlichen Erlebnis, man fühlte sich einfach wohl und bestens aufgehoben.

Für Ulrich Kowalewski stimmt im Club das „Gesamtpaket“ von der Organisation über die Küche bis zum Platz und ganzen Ablauf. Man spürt, sagt er, daß der Golfclub das Mercedes-Turnier möchte und mag – und das tut auch einem Sponsor gut.

Großes Lob kam während der Siegerehrung aus seinem Munde – für die exzellente Küchenleistung und die der Organisation. Danke, Herr Kowalewski – und bis zum nächsten Jahr. Unser Trainings-Gutschein bleibt bis dahin gültig...

bf

Ergebnisse:

Netto Klasse A (0 – 50)

- Hermann Heigl, GC Wörthsee
Helene Heigl, GC Wörthsee 46 Punkte
- Peter Weindl, GC Wörthsee
Erwin Weindl, GC Wörthsee 46 Punkte
- Anton Ostermair, GC Wörthsee
Carla Cappelaro, GC Tarvisio 44 Punkte

Netto Klasse B (51 – 72)

- Werner Kammerweier, GC Aschheim
Jürgen Schöneweitz, GC Aschheim 43 Punkte
- Ulla Wicklein, Rottbach
Tanja Spitzer, Rottbach 43 Punkte
- Daniela Breme, GC Wörthsee
Claudia Schindler, GC Wörthsee 42 Punkte

Dafür, daß das Turnier auch sonst weiterwirkt, sorgt aber auch der Tombolalös in Höhe von 4.060,- DM zugunsten unserer Jugendarbeit.

Ein Dankeschön an alle Beteiligten und wir hoffen alle, daß wir uns nächstes Jahr wiedersehen. Simone Schießl

Ergebnisse:

- Brutto Herren:**
- Thomas Häser, GC Wörthsee 42 Punkte
 - Martin Tscheliesnig, GC Wörthsee 37 Punkte
- Brutto Damen:**
- Martina Eberl, GC Wörthsee 36 Punkte
 - Martina Wegers-Fliegner, GC Gut Thailing 31 Punkte
- Netto Klasse A (0 – 15)**
- Ralph Spötzel, GC Wörthsee 42 Punkte
 - Anton Ostermair, GC Wörthsee 39 Punkte
- Netto Klasse B (16 – 22)**
- Christina Nessler, Bad Tölz 42 Punkte
 - Peter-Michael Salatmeier, GC Wörthsee 39 Punkte
 - Dr. Martin Bentler, Bad Griesbach 37 Punkte
- Netto Klasse C (23 – 28)**
- Ilse Renner, Hohenpähl 36 Punkte
 - Wolfgang Sorg, GC Wörthsee 35 Punkte
 - Dr. Gerhard Jochum, GC Wörthsee 33 Punkte
- Netto Klasse D (29 – 45)**
- Florian Gruber, GC Islamabad 39 Punkte
 - Kari Kupila, GC Nordcenter 37 Punkte
 - Karl Strahlwald, GC Neumagenheim 36 Punkte



am Sonntag, 22.7.2001

Vierer-Zählspiel mit Auswahltreibschlag nach Stableford

AUDI und das Hoch Emilie

Wieder einmal hat sie sich bestätigt, die Petrus-Connection beim diesjährigen AUDI quattro Cup und seinem „irdischen Vertreter“ Thomas Nordhues, GF der MAHAG München.

Das Hoch Emilie mit blitzblauem bayerischem Himmel und die Sonne strahlte mit dem fröhlichen und zum Teil von weither angereisten Teilnehmern förmlich um die Wette.

Die Chronologie des Tages:

Einstimmung mit ausgiebigem, energispendendem und kreislaufanregendem Frühstück.

Dynamischer Aufbruch zu den Abschlägen und erwartungsvolle Spannung auf den Kanonenstart.

Spiel- und ergebnisfördernde Versorgung auf der gesamten Runde mit Mineralien und Vitaminen.

Höhepunkt das abendliche Buffet und die Siegerehrung mit den launigen und spritzigen Reden von Thomas Nordhues und Manfred Gebauer.

Résumé: Ein traumhaft heißer Sommertag, ein harmonisches Partnerturnier, ein großzügiges phantasiereiches Buffet und modisch elegante Golfdamen, die mit den aktuellsten Sommerfarben diesen herrlichen Turniertag abrundeten. Und alles dies untermalt von wohlthuend temperierter Klaviermusik!

Grita Seidl



Alcina Cup 2001

am Montag, 23.07.2001

Alcina Cosmetik, Bielefeld Stableford

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Beatrice Dörrenberg 109 fröhliche Damen – davon 70 Gäste aus 29 Golfclubs – bereits zum Frühstück. Danach ging es mit Kanonenstart auf die Runde und schon bald gab es eine große Überraschung. Der Präsident des GCW kam mit seinem extra für diesen Tag aus England eingeflogenen Butler James angefahren, um die Damen zu begrüßen und mit einem Getränk zu erfreuen- in welchem anderen Club werden Damen so gewürdigt? Aber das Verwöhnen ging weiter: nach mehr oder weniger erfolgreichem Spiel empfing uns das reichhaltige Kuchenbuffet der Konditorei Höflinger.

Dabei sollte man nicht vergessen, dass es schon bald zum festlichen Abendessen ging.

Toni Fischer, einer der wenigen an diesem Tag erwünschten Herren dankte im Namen des GCW und der anwesenden Damen der großzügigen und von allen so geschätzten Sponsorin. Zum Schluß dieses wunderschönen Golftages gab es noch eine Tombola mit Spenden der Firma MCM und

„Butler James“, Schwarm der Damen, nicht nur beim Alcina-Cup



Foto: H.P. Huber

einem neckischen Kleid von Trixi Schober – die Freude aller Siegerinnen war groß. Vielen Dank Beatrice Dörrenberg, allen Sponsoren und Spenden.

Ch. H.

Ergebnisse:

- Brutto Damen**
- Martina Wegers-Fliegner, GC Gut Thailing 28 Punkte
 - Barbara Aepfelbacher, GC Feldafing 27 Punkte
- Netto Klasse A (0 – 18)**
- Inge Stechl, GC Wörthsee 38 Punkte
 - Ursula Fuchs, L&GC St. Eurach 37 Punkte
- Netto Klasse B (19 – 22)**
- Mirjam Dachrodt-Korte, G&LC Bergkramerhof 47 Punkte
 - Jane Anselmino, GC München-Riedhof 39 Punkte
 - Angie Ebenhöf, Münchner GC 38 Punkte
- Netto Klasse C (23 – 27)**
- Helga Stemmer, G&LC Mangfalltal 48 Punkte
 - Helma Huber, GC Wörthsee 40 Punkte
 - Elisabeth Juhl, GC Wörthsee 38 Punkte
- Netto Klasse D (27 – 45)**
- Ricarda Krisam, Jura Golf 45 Punkte
 - Sabine Heigroth, G&LC Regensburg 42 Punkte
 - Rosa-Maria Sorg, GC Wörthsee 40 Punkte



Siegerehrung mit launigen und spritzigen Reden von MAHAG-München Chef Thomas Nordhues und Manfred Gebauer

Doppelsieg von BMW

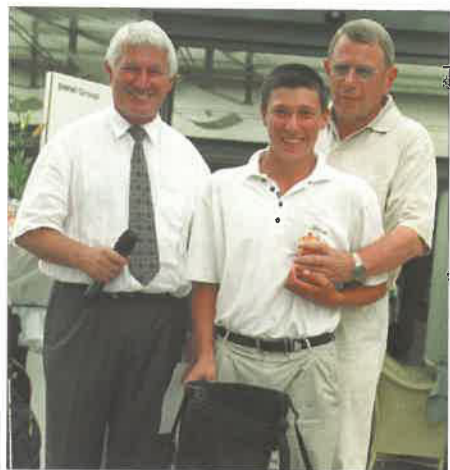


Foto: S. Minkoff

Mit 65 Schlägen von gelb – neuer Platzrekord von Martin Tscheliesnig

Birdie-Jugend-Cup

Sonntag 29.7.2001

Stableford

Ralph gewinnt in Hockenheim, Martin Tscheliesnig in Wörthsee

Golfclub Wörthsee, 10 Uhr, die Sonne brennt.

75 Jugendliche aus 14 verschiedenen Clubs setzen Ihre von BMW gesponserten Caps auf und die Kanone gibt den Startschuß. Vorne weg, Martin Tscheliesnig, der nach 9 Loch bereits 5 unter Par liegt und die Runde mit einem neuen Platzrekord von gelb mit 65 Schlägen beendet. Herzlichen Glückwunsch! Auch die übrigen Teilnehmer schlugen sich wacker und es wurden insgesamt sehr gute Ergebnisse erzielt.

Nach der Runde konnten sich die Jugendlichen bei einem ausgiebigen Büfett stärken, bevor Diddi Schneider sie auf seinem BMW-Mountainbike beeindruckte. Vor ein paar Jahren hatte er den jetzt noch bestehenden Weltrekord im Radhochsprung aus dem Stand aufgestellt, d.h. ohne Schanze oder ähnliche Hilfsmittel sprang er 1,16 Meter hoch.

Später versuchten sich einige Jugendliche selber auf den Rädern. So nahm der Tag und somit der Jugend-Birdie-Cup und die offene Golfwoche ein gutgelauntes und braungebranntes Ende.

Ergebnisse

Brutto Jungen Martin Tscheliesnig GC Wörthsee e.V.	43 Punkte
Brutto Mädchen Angela Moser Leitershofen	25 Punkte
Netto Klasse A (0 – 12)	
1. Anton Steinbeck GC Feldafing	40 Punkte
2. Alexander Spöttel GC Wörthsee	38 Punkte
Netto Klasse B (13 – 19)	
1. Jessica Rad GC Starnberg	39 Punkte
2. Sebastian Brandner GC Iffeldorf	38 Punkte
3. Philipp Doppelhammer GC Wörthsee	38 Punkte
Netto Klasse C (20 – 29)	
1. Katharina Rüttgers GC auf dem Lechfeld	41 Punkte
2. Klaus Stockmann GC Beuerberg	40 Punkte
3. Monika Walker GC Wörthsee	39 Punkte
Netto Klasse D (30 – 54)	
1. Benjamin Bittroff GC Wörthsee	46 Punkte
2. Philip Jakobs GC Wörthsee	44 Punkte
3. Caspar Hasner GC Eschenried	40 Punkte



Kufner Cup 2001

Samstag, 28.7.2001

Stableford

Wieder geht eine offene Golfwoche ihrem Ende entgegen, das bedeutet: heute ist der Kufner Cup. Und wie schön ist er im Jahr 2001. Strahlender Sonnenschein, ein heißer Sommertag, wie wir ihn alle seit unseren Kindertagen kennen und lieben. Eigentlich sollte man an einen der nahen Seen zum Baden gehen, aber wenn Herr Kufner uns ruft, kommen wir alle. Wir spielen Golf, schwitzen und stöhnen und lassen uns von den kalten Tüchern abkühlen und erfrischen, die Bernie Hellwig unermüdlich bringt. So kann man die Hitze gut überstehen und man freut sich darauf, sich den Rest des Tages verwöhnen zu lassen.

Es gibt alles, was das Herz begehrt: erst Champagner, dann ein Abendessen, mit dem sich Christian Schlösser und die Seinen selbst übertreffen. Und das alles begleitet von dem Lächeln des Herrn Kufner, das jedem ins Herz leuchtet. Danke lieber Herr Kufner

Ch. H.



Foto: Dr. Christa Häser

Georg Kufner mit Irmentraud Thies
Standing ovations dem großen Freund des GCW

Ergebnisse

Brutto	
1. Friedrich Willemsen Krefelder GC	41 Punkte
2. Jürgen Breme GC Wörthsee	36 Punkte
Netto Klasse A (0 – 15)	
1. Niklas Maximilian Ruck GC Wörthsee	42 Punkte
2. Aleksander Smasal GC Feldafing	40 Punkte
Netto Klasse B (16 – 22)	
1. Evelyn Bürkle GC Wörthsee	43 Punkte
2. Johannes Post Frankreich	42 Punkte
3. Renate Kaiser GC Wörthsee	40 Punkte
Netto Klasse C (23 – 28)	
1. Marlise Peiler GC Bad Griesbach	41 Punkte
2. Klaus Kormaier GC Wörthsee	41 Punkte
3. Rolf Weber GC Wörthsee	40 Punkte
Netto Klasse D (29 – 45)	
1. Max Sigl GC Wörthsee	38 Punkte
2. Michael Vetter Göppingen Golf	37 Punkte
3. Dr. Alfred Junker GC Wörthsee	36 Punkte

Roswitha-Ries-Cup

Freitag, 27.7.2001

Vergleichsturnier: Damen-Senioren
Stableford

Golf und Politik – das ist eine bisher ungewohnte Kombination im Turnierplan unseres Clubs. Doch der sozial stark engagierten Vizepräsidentin des Bayerischen Landtages Roswitha Ries gelang es problemlos bei ihrem Benefizturnier zugunsten der Stiftung „Waisenkinder Kaprun“ einen Betrag von ca. DM 40.000,- in Empfang zu nehmen.

Diese Summe entstand einmal durch erhöhte Startgelder der Turnierteilnehmer, zum anderen durch großzügige Spenden der BMW AG München, der Kreissparkasse München-Starnberg und der Firma Dr. Keil Informationstechnik. Auch der Golfclub Wörthsee beteiligte sich mit einem Betrag von DM 1.000,-.

Sichtlich wohl fühlten sich die Ehrengäste, die zur Abendveranstaltung geladen waren: allen voran Staatsminister Zehetmair als Schirmherr dieses Turniers, der Landrat von Schwandorf Dr. Hans Wagner, BMW Vertriebsleiter Deutschland Ralf Weyler, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse München-Starnberg Karl Kamprath und Dr. Horst Keil. Zu späterer Stunde traf noch der Generalsekretär der CSU Dr. Thomas Goppel ein.

Ungewöhnliches versprach die Turnierwertung. Neben den üblichen Brutto-Preisen gab es bei den Nettos eine Blind-Hole-Wertung über fünf nach Turnierende gelosten Löchern. So mancher Spieler mit mäßigem Score



Foto: S. Minkoff

40 000,- DM-Spende an Roswitha Ries, Vizepräsidentin des Bayerischen Landtages für die „Waisenkinder Kaprun“

sah sich überraschend als Sieger eines der reizvollen Sachpreise.

Für das Highlight des Tages sorgte die Firma BMW. Der Teich am Clubhaus bildete die perfekte Kulisse für ein fulminantes Feuerwerk. AKÜ

Ergebnisse:

Brutto Senioren: Johann Fritzmaier, G&LC Mangfalltal	30 Punkte
Brutto Damen: Angelika Künneth GC Wörthsee e.V.	20 Punkte
Sieger Netto aller Klassen: Dr. Wolfgang Baare-Schmidt GC Wörthsee e.V.	45 Punkte
Sieger Netto Klasse A (0 – 19) Senioren	
1. Hans Dallmeyer GC Wörthsee e.V.	13 Punkte
Sieger Netto Klasse A (0 – 19) Damen	
1. Ingrid Weilhämer GC Wörthsee e.V.	12 Punkte
Sieger Netto Klasse B (20 – 27) Senioren	
1. Winfried Birkner Radstadt	12 Punkte
Sieger Netto Klasse B (28 – 45) Damen	
1. Christiana Tromayer Eschenried	13 Punkte
Sieger Netto Klasse C (28 – 45) Senioren	
1. Hermann Sure Ebersberg	14 Punkte
Sieger Netto Klasse C (28 – 45) Damen	
1. Johanna Höss GC Wörthsee e.V.	12 Punkte



Foto: Dr. Christa Häser

Nach einem wunderschönen Golftag – Gerdi Steinbeisser ehrt den 2. Bruttosieger und Mitsponsor Wilfried Schaffer

Commercial Classics

Mittwoch, 25.7.2001

Stableford

Dieses Traditionsturnier ist äußerst beliebt bei Gästen und Mitgliedern – vielleicht überträgt sich die lockere und unkonventionelle Art der Sponsoren, ohne Ausnahme Unternehmer unseres Clubs, auf Stimmung und Atmosphäre dieses Turniertages.

Der sportliche Teil des Tages mit hochsommerlichen Temperaturen, guten Scores und literweise kühlen Getränken wurde abgerundet von einer besonders gelungenen Abendveranstaltung. An räumlich verteilten Ständen – jeweils mit eigenem Motto – wählten die Gäste aus verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten. Ein ganz großes Lob an Chef und Mannschaft der Gastronomie: einhellige Begeisterung!

Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren: Cross Business GmbH; Dross & Schaffer GmbH; Fairchild – Dornier; Künneth Holz & Logistik KG; Toni Behr GmbH. AKÜ

Ergebnisse:

Brutto	
1. Andre Bernreiter GC Wörthsee	36 Punkte
2. Wilfried Schaffer GC München-Riedhof	33 Punkte
Netto Klasse A (0 – 15)	
1. Achim Rauber GC Wörthsee	40 Punkte
2. Hans-Peter Huber GC Wörthsee	38 Punkte
Netto Klasse B (16 – 22)	
1. Christina Tromayer GC Eschenried	39 Punkte
2. Josef Braun GC Wörthsee	38 Punkte
3. Georg Pflaum GC Achensee/Pertisau	36 Punkte
Netto Klasse C (23 – 28)	
1. Josef Kirchmayer GC Gut Rieden	38 Punkte
2. Horst Bauer Tutzing	36 Punkte
3. Brigitte Flormann GC Wörthsee	36 Punkte
Netto Klasse D (29 – 45)	
1. Phil Johnson GC Eschenried	48 Punkte
2. Andrea Keller GC Wörthsee	41 Punkte
3. Dr. Florian Groth GC Wörthsee	36 Punkte

Platzumbau und Fortschritt

GCW auf dem Weg zu den Top-Clubs in Bayern

Platzumbau und Platzvergrößerung beschäftigen nicht nur den Vorstand und den Platzausschuss, sondern immer stärker auch die Mitglieder. Durch Gespräche mit dem Platzarchitekten Kurt Roßknecht haben sich neue Perspektiven, veränderte Qualitätsansprüche und modifizierte Realisierungsintervalle ergeben. Über den Stand der Planungen möchte ich hier informieren:

Bisher geplant waren die Erneuerung der Bunker, Verlängerung der Driving-Range, Verlegung der Bahn 12 sowie die Erweiterung des kleinen Platzes. Diese Veränderungsmaßnahmen werden auch grundsätzlich durchgeführt, erhalten aber durch neue gestalterische und ablauftechnische Überlegungen eine veränderte Bedeutung.

Ursprünglich sollten unsere Grüns erst nach Abschluß aller sonstigen Maßnahmen neu aufgebaut und umgestaltet werden. Weil aber der Bunkerumbau unverändert oberste Priorität hat, stehen wir jetzt in einem Zielkonflikt zwischen Grünbunkern und einer Neugestaltung der Grüns. Beides muß sinnvoll und kostensparend Hand in Hand gehen. Generell gehört die Qualität der Grüns ja zu dem wesentlichen qualitativen Merkmal eines Spitzenplatzes und wird in Zukunft bei der Beurteilung und Wettbewerbsfähigkeit unseres Golfclubs eine wesentliche Rolle spielen. Unsere jetzigen Grüns haben bekanntlich einen schlechten Unterbau und sind gekennzeichnet durch viele verschiedene Gräser

mit unterschiedlichen Rollqualitäten. Seit kurzer Zeit gibt es das neue „Wundergras“ Penn-A 4, mit einer ca. 2-3 x höheren Triebdichte, großer Resistenz gegen die unerwünschte Poa annua und einer wesentlich schnelleren Abrollgeschwindigkeit. Aus all dem folgt, daß in Verbindung mit dem notwendigen Fortgang des Bunkerumbaus der parallele Neubau der Grüns notwendig ist.

Innerhalb einer neuen, integrierten Gesamtplanung zusammen mit dem Platzarchitekten haben sich für die Verantwortlichen des Clubs neue Erkenntnisse und dadurch auch neue Prioritäten ergeben. Wesentliche Grundüberlegung dabei ist, daß der Spielbetrieb so wenig als möglich gestört bzw. unterbrochen wird. Alle Maßnahmen müssen auf die Belange der Mitglieder weitestgehend Rücksicht nehmen. Deshalb ist es notwendig, zuerst die Erweiterung außerhalb unseres Geländes voranzutreiben, um spielerische Ausweichmöglichkeiten während der Umbauphase bei den Grüns zusammen mit den Grünbunkern zu schaffen.

des voranzutreiben, um spielerische Ausweichmöglichkeiten während der Umbauphase bei den Grüns zusammen mit den Grünbunkern zu schaffen.

Folgende Ablaufplanung ist nun vorgesehen: September 2001: Fertigstellung des Gesamtumbauplans zusammen mit Kostenplanung und Ablauflogistik; Oktober 2001: Einreichung des Genehmigungsplans bei Gemeinde, Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt; gleichzeitig Baubeginn der geplanten Veränderungsarbeiten inkl. Bunkerumbauten innerhalb der bestehenden Bahnen; Frühjahr 2002: Beginn Erweiterung kleiner Platz und Vorarbeiten zur Verlegung Bahn 12; ab Herbst 2002: Erweiterung Driving-Range plus Beginn Um- und Neubau Grüns inkl. Grünbunker sowie Fertigstellungen der Umgestaltungen an den Bahnen 8, 10 und 12.

Die Zusammenarbeit mit unserem Platzarchitekten erweist sich als äußerst fruchtbar; viele Ideen und Anpassungen sind in die Gesamtüberplanung unseres Platzes eingeflossen und werden vom Vorstand und Platzausschuß (W. Künneth, M. Gebauer, D. Amtsberg, H. Ruhdorfer) sorgfältig diskutiert. Prämissen dabei ist, dass weder der Charakter des Platzes und die Spielfreude der Mitglieder verändert, sondern vielmehr eine verbesserte Sportlichkeit, ein schnellerer Spielfluß und eine noch bessere landschaftsorientierte Gesamtopik erreicht werden sollen.

Alle Maßnahmen zusammen werden die Qualitätsanmutung unseres Platzes und damit unseres Clubs wesentlich verbessern. Wir sind weiterhin auf dem besten Wege, zu den Top-Clubs in Bayern zu zählen und dies ist, so hoffe ich, im Sinne aller Mitglieder.

Wolfgang Künneth



Manfred Gebauer, Siegi Zündt und Hans-Peter Huber gratulieren der Jungen-Mannschaft zum Sieg der Bayerischen Meisterschaft und übergeben die Mannschaftsbekleidung für das Bundesfinale der Deutschen-Jungen-Mannschaftsmeisterschaft

Foto: S. Minkoff



Foto: H. P. Huber

Stürmischer Applaus und eine freudestrahlende Damen-Mannschaft – Manfred Gebauer spendet Turnierkleidung für sein Hole in One

Fröhlicher Greenkeeper-Cup am 4.8.01

Nach der anstrengenden und sehr erfolgreichen offenen Golfwoche sowie dem „etwas anderen“ Vergleichskampf TSV 1860 – FC Bayern stand nun der Greenkeeper Cup auf dem Programm, der wieder ausschließlich von Mitgliedern des GCW gestürzt und gespielt wurde. Da machte es auch nichts aus, dass es bis mittags z.T. heftig regnete – die Natur war nach 14 Hitzetagen dankbar. Die sportliche Leistung an diesem Golfstag war beachtlich, wobei zwei Ergebnisse herausragten: Hans Dallmeyr spielte in seinem „jugendlichen“ Alter eine 78er-Runde und Manfred Gebauer

schoß ein Hole in One – seine Freude darüber setzte er in eine Spende an die Damen-Mannschaft um.

Im Mittelpunkt des abendlichen Sommerfestes in der Maschinenhalle stand die Wörthseer Blaskapelle und natürlich unser Greenkeeper Hans Ruhdorfer und seine Mannschaft, ohne deren unermüdliche Arbeit unser Platz nicht so schön und unser Spiel nicht so erfolgreich wäre. Ein herzliches Dankeschön an alle: die Frauen der Platzarbeiter, die köstliche Kuchen gebacken haben und die Sponsoren der Getränke und des Obstes. Ein Golfjahr ohne den Greenkeeper-Cup ist nicht denkbar. Ch.H.

3 Platzrekorde:

- 20.07.2001
66 Schläge von weiß: Thomas Häser
GCW, SFS-Open
- 29.07.2001
65 Schläge von gelb: Martin Tscheliesnig
GCW, BMW-Birdie Jugend-Cup
- 12.08.01
65 Schläge von weiß: Markus Maichel,
GC Feldafing, Bayerische Meisterschaften

Die besten Ergebnisse der Golfwoche:

Nearest to the Pin

- Damen:**
2,50 Meter, Helga Braun GCW,
Commercial-Classics 25.07.2001
- Herren:**
1,12 Meter, Bernhard Straubinger
GCW, Kufner-Cup 28.07.2001

Longest Drive:

- Damen:**
213,10 Meter, Martina Eberl GCW,
SFS-Open 20.07.2001
- Herren:**
243,05 Meter, Jonny May GCW,
SFS-Open 20.07.2001

Nearest to the pin mit 0,0 cm; sprich Hole in One

Manfred Gebauer Stv. 6,5 beim Greenkeeper-Cup am 4.8.01 am Loch 2 von weiß, 178 m mit Holz 7 und einem Staff smart core Ball Seine Spende gilt der Turnierkleidung der Damen-Mannschaft

IMPRESSUM

„Tee Times“ wird herausgegeben vom PR-Ausschuß des Golfclub Wörthsee e.V.
Dieter Banzhaf (bf) (Leitung)
Dr. Christa Häser (Ch. H.), Stephanie Huber (St. H.), Angelika Künneth (AKü), Andreas Naumann (AN), Gerdi Steinbeisser (G.S.)
Fotos:
Dr. Christa Häser, Hans-Peter Huber, Sammy Minkoff, C. Schneid
Gestaltung und Produktion:
Pabst Layout, Grafelfing
Satz und Druck:
Mayr Miesbach, Druckerei und Verlag GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach
Erscheinungstermine:
April und August in 4seitiger Ausgabe
Juni und Oktober in 2seitiger Ausgabe